

## Career Tuesday mit der »aktiva Beratung im Gesundheitswesen GmbH

Zum ersten Career Tuesday im neuen Jahr 2015 waren Vertreter der Beratungsgesellschaft »aktiva zu Gast, um interessierten Studierenden das Unternehmen, ihre Tätigkeiten und die Einstiegs- und Praktikumsmöglichkeiten vorzustellen. Präsentiert wurde die »aktiva durch Jan Edel. Er selber studierte Gesundheitsökonomie auf Diplom an der Universität zu Köln und ist seit 2011 bei der »aktiva als Berater und Projektmanager tätig.

Die »aktiva ist eine Unternehmensberatung im Gesundheitswesen. Zu ihren Kunden gehören hauptsächlich die Leistungserbringer aus der Gesundheitsbranche, dazu zählen neben Krankenhäusern auch Reha-Kliniken und Pflegeeinrichtungen. Andere Auftraggeber sind Ministerien, Banken, Investoren, Institutionen und Verbände. Um den Studierenden die Tätigkeit als Berater näher zu bringen, gab Herr Edel anhand der beispielhaften Analyse eines Businessplans einen Einblick in seine Arbeit. Neben dieser Dienstleistung bietet die »aktiva ihren Mandanten noch weitere Angebote, so unterstützt das Unternehmen auch bei Fragestellungen der Strategie- und Organisationsentwicklung sowie der Entwicklung von Sanierungskonzepten. Im Kölner Büro arbeitet derzeit ein 12-köpfiges Team. Zusätzlich gibt es weitere Standorte in Hamburg und Frauenfeld (Schweiz). Mit den Schwesterunternehmen zusammen hat die »aktiva in Deutschland und der Schweiz ca. 45 Mitarbeiter. Die Berater der »aktiva zeichnen sich durch umfangreiche Praxiserfahrung im Gesundheitswesen aus. Darunter finden sich Ärzte, Krankenschwestern, Rettungsassistenten, Gesundheitsökonominnen und Betriebswirte.



Ein Praktikum bei aktiva ist ab 8 Wochen möglich, wünschenswert wäre jedoch ein Zeitraum zwischen 3 und 6 Monaten. Neben Kommunikationsstärke sollten Bewerber Fachwissen aus dem Bereich der Wirtschaft und dem Gesundheitswesen mitbringen, selbstständig arbeiten und über gute Kenntnisse in MS-Office verfügen. Es sollte mit einer Vorlaufzeit von ca. 6 Monaten geplant werden. Für den Berufseinstieg bei der »aktiva wird ein abgeschlossenes Studium (ab Bachelor) mit gesundheitswirtschaftlichem Schwerpunkt vorausgesetzt. Praktische



Erfahrungen aus der Arbeit bei z.B. Krankenhäusern, Reha-Kliniken oder anderen Institutionen des Gesundheitswesens sind erwünscht. Beim gemeinsamen Get-Together im Anschluss hatten die Studierenden die Möglichkeit individuelle Fragen mit den Vertretern der »aktiva zu besprechen und erste Kontakte zu knüpfen.